

Bernd Richard Deutsch

ZWISCHENRÄUME

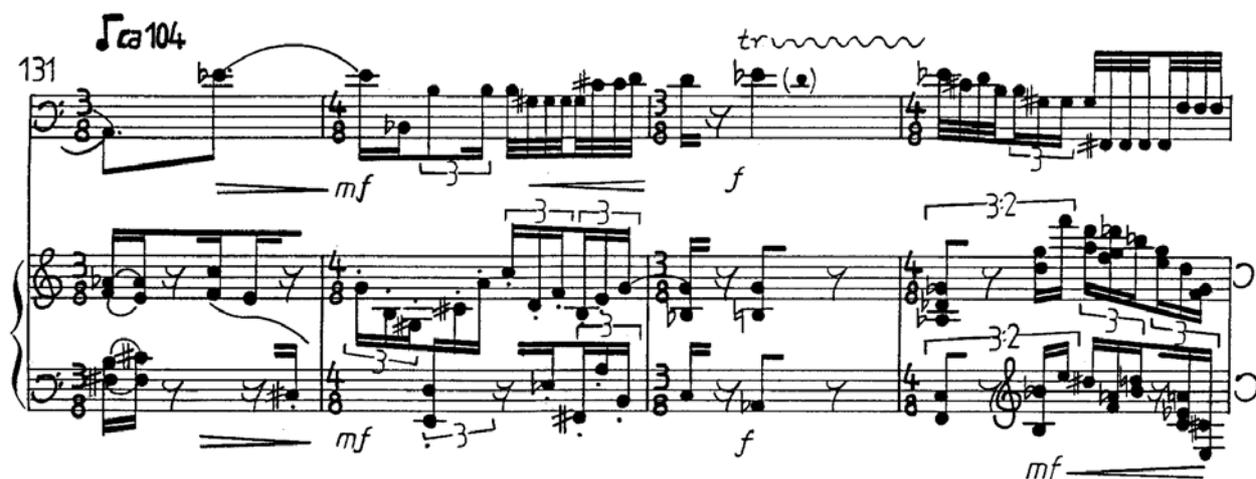
für Violoncello und Klavier (Nr. 4, 1999)

Komponiert: 22. April bis 25. Juli 1999, rev. 14. Dezember 1999 bis 6. Jänner 2000
Aufführungsdauer: 14'
Bestell-Nr.: 03 828
Uraufführung: 12. Jänner 2001 Klagenfurt, Konzerthaus (Jeunesse)
Interpreten: Florian Kitt, Violoncello
Rita Medjimorec, Klavier

Zu Beginn intoniert das Violoncello eine Folge von Flageolett-Glissandi, zu der das Klavier die jeweils fehlenden Töne – die Zwischenräume der Cellointervalle – nachliefert. Der Titel leitet sich somit vom Anfang ab. Nach diesem eher heiter-beschaulichen Beginn entstehen durch Verdichtung rhythmisch akzentuierte, dramatischer wirkende Ereignisse, sowie melodische Gestalten, die im weiteren Verlauf in vielen Varianten verarbeitet werden.

Nachträglich erscheint mir dieses Werk wie eine „Klangrede über nichts“, d. h. eine Rede von komplexem Aufbau, mit vielen Nebensätzen und Abschweifungen, aber auch Bezugnahmen und Reminiszenzen, auf jeden Fall jedoch ohne deutlich erkennbares Thema, höchst emotionell und mit starken Stimmungsschwankungen vorgetragen.

Bernd Richard Deutsch



The image shows a musical score for measures 131 to 134 of the piece 'Zwischenräume'. It is written for Cello and Piano. The score is in 3/8 time and features complex rhythmic patterns, including triplets and 3:2 ratios. Dynamics range from mezzo-forte (mf) to forte (f). The Cello part includes glissandi and trills. The Piano part provides harmonic support with chords and moving lines. The key signature has one flat (B-flat).

Bernd Richard Deutsch

Geboren 1977 in Mödling, 1993–1995 Komposition am Joseph Matthias Hauer-Konservatorium in Wiener Neustadt. Seit 1995 Studium an der Wiener Musikhochschule/Musikuniversität – Tonsatz (Dietmar Schermann), Komposition (Erich Urbanner), elektroakustische Komposition (Dieter Kaufmann). 1996 Teilnahme an der Internationalen Sommerakademie Prag–Wien–Budapest. Teilnahme bei der 7. Internationalen Akademie für Neue Komposition und Audio-Art (Stipendiat von „Avantgarde Schwaz 1999“). Zahlreiche Wettbewerbs- und Förderpreise.

Doblinger-Info 12/2000